

100

Nr. 4.

M. GOLDFREY
STENBACH



pag. 651; 4.







In nomine domini Amen



Et sic ait Dominus Deus Israel

Et ait

Et ait Dominus Deus Israel

639

Et ait Dominus Deus Israel

Et ait

Et ait Dominus Deus Israel

Et ait

Et ait

Et ait

Et ait Dominus Deus Israel

Et ait

Et ait Dominus Deus Israel

Et ait

Et ait Dominus Deus Israel

Et ait

Et ait

Et ait

Et ait

Et ait

Et ait

Et ait

Et ait

Et ait

Et ait



1. N. 7.

Sev dem

Schellschmiedt- und Güngelischen

Hochzeit = Feste/

Wolte:

Seine alte Liebe gegen den Herrn Bräutigam, in aller Eil
an den Tag legen/

Anno M DCC XV. den 15. Januarii,

Ein zwar ungenandter / doch wohlbekandter Freund/
durch folgende Zeilen.



S wird oft ein Feld Stämmgen/
Verwandelt in Frank. Bäumgen/
In Alcinoës Reich versetzt /
Doch unverletzt /
Wann Pfreopffen Kunst daran/
Das beste hat gerhan.
So gehts in Schulen auch:

Herr Schellschmiedt weiß hiervon zu sagen/
Wenn Er nach aller Pfreopffer Brauch/
Muß über die sehr krummen Stämmgen klagen;
Dreum sucht Er Trost bey einer Güngelin/
Die Er vor sich erküßt in Seinem Einn.
Wir loben Sein Beginnen /
Und wünschen daß Er möge /
Bey Seinem Pfreopffen stets gewinnen/
Was Er nun sucht / in Seinem Beruffs. Wege/
Nichts anders / als: Des Pfreopffens süsse Früchte.

A4

ZORBAU/

Gedruckt bey Johann Zacharias Hempen.

Vertrag zwischen dem Königl. Preuss. Landesherrn und dem Königl. Preuss. Landtag

in Betreff der Steuern

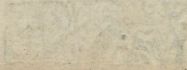
Wollen wir, der Königl. Preuss. Landesherr, und der Königl. Preuss. Landtag, in aller Eile

das Jahr 1807

den 1. März 1807

in Berlin

den 1. März 1807



den 1. März 1807



den 1. März 1807

den 1. März 1807

den 1. März 1807

den 1. März 1807

den 1. März 1807

den 1. März 1807

den 1. März 1807

den 1. März 1807

den 1. März 1807

den 1. März 1807

den 1. März 1807



Wahl- und
Stimm-
Zettel

Die
Stimme aller
Wahlberechtigten
für den
Jahr M. DCC. LXX. und
für den
Stimm- und
Wahl-
Zettel

Die
Stimme aller
Wahlberechtigten
für den
Jahr M. DCC. LXX. und
für den
Stimm- und
Wahl-
Zettel

Die
Stimme aller
Wahlberechtigten
für den
Jahr M. DCC. LXX. und
für den
Stimm- und
Wahl-
Zettel

Die
Stimme aller
Wahlberechtigten
für den
Jahr M. DCC. LXX. und
für den
Stimm- und
Wahl-
Zettel

Die
Stimme aller
Wahlberechtigten
für den
Jahr M. DCC. LXX. und
für den
Stimm- und
Wahl-
Zettel

Die
Stimme aller
Wahlberechtigten
für den
Jahr M. DCC. LXX. und
für den
Stimm- und
Wahl-
Zettel

Die
Stimme aller
Wahlberechtigten
für den
Jahr M. DCC. LXX. und
für den
Stimm- und
Wahl-
Zettel



27. AUG. 1981

-9. AUG. 1982

78 M 355 (1)

ULB Halle 3
002 188 791



TA 50L

VD 77





Schellschmiedt- und Hüngelischen

Hochzeit = Feste/

Wolte:

Seine alte Liebe gegen den Herrn Bräutigam, in aller Eil
an den Tag legen/

Anno M DCC XV. den 15. Januarii,

Ein zwar ungewandter, doch wohlbekandter Freund/
durch folgende Zeilen.



S wird oft ein Feld, Stämmgen/
Verwandelt in Frank. Bäumgen/
In Alcindens Reich versetzt/
Doch unverletzt/
Wann Pflöpfen, Kunst daran/
Das beste hat gethan.
So gebts in Schulen auch:

Herr Schellschmiedt weiß hiervon zu sagen/
Wenn Er nach aller Pflöpfer Brauch/
Müß über die sehr krummen Stämmgen klagen;
Drum sucht Er Trost bey einer Hüngelin/
Die Er vor sich erküßt in Seinem Sinn,
Wir loben Sein Beginnen/
Und wünschen daß Er möge/
Bey Seinem Pflöpfen stets gewinnen/
Was Er nun sucht/ in Seinem Berufs, Wege/
Nichts anders/ als: Des Pflöpfens süße Früchte.



ZORBAU/

Gedruckt bey Johann Zacharias Hempen.

